

PRESSEINFORMATION

Kunst auf Achse: Verantwortlich für Millionenwerte

Lkw-Fahrer beim Speziallogistiker begleiten Exponate bis zum Aufbau im Museum

Köln - Frechen, 10. November 2021 – (djd) Was der wohl geladen hat? Eine Frage, die sich bestimmt jeder hin und wieder stellt, während er auf der Autobahn einen Lkw überholt. Waschmaschinen, Volleybälle, unzählige Dosen Katzenfutter - mehr als ein Stubentiger im Leben fressen kann? Ein Königreich für einen Röntgenblick! Häufig würde die Superkraft bloß für Ernüchterung sorgen. Manchmal jedoch auch für das ganz große Staunen. Denn wer würde im Lkw neben sich schon sorgfältig verpackte Tonkrieger der Terrakotta-Armee vermuten? Derartige Transporte können nicht von x-beliebigen Speditionen durchgeführt werden. Vielmehr sind Fachkräfte gefragt, die wertvolle Kunst und Jahrtausende alte Sensationsfunde von einem Museum ins andere befördern.

High-End-Klimakisten "reisen" um den Globus

Hier kommen Speziallogistiker ins Spiel: Projektkoordinatoren planen die komplexen Abläufe, Kunstpacker sorgen mit hoch entwickelten Verpackungslösungen dafür, dass die oft fragilen Objekte keinen Schaden nehmen, und Lkw-Fahrer bringen die außergewöhnliche Fracht behutsam bis ans Ziel. Dabei gilt: Vor allem beim Be- und Entladen muss jeder Handgriff sitzen. Das Unternehmen Hasenkamp beispielsweise ist spezialisiert auf den Transport von Kunst- und Kulturgütern. Von der Totenmaske Tutanchamuns über Gemälde von Leonardo da Vinci bis hin zur Himmelscheibe von Nebra und den Tonkriegern der Terrakotta-Armee: Mitarbeitende der familiengeführten Kölner Firma kommen nicht nur mit Weltgeschichte in Berührung, sie tragen die Verantwortung für millionenschwere Exponate. "In unserer Manufaktur stellen wir objektspezifische Verpackungen her. Manche Güter sind in einer robusten Holzkiste bereits sicher verstaut, für andere benötigen wir High-End-Klimakisten", sagt Geschäftsführer Thomas Schneider. Diese gewährleisten den gesamten Transport über eine stabile Temperatur und eine gleichbleibende Luftfeuchtigkeit. Versendet wird weltweit, natürlich versichert, per Luft- und Seefracht oder mit einem Lkw der eigenen Flotte.

Vielfältige Anforderungen an die Lkw-Fahrer

Der Job als Lkw-Fahrer bei einem Speziallogistiker unterscheidet sich wesentlich von dem bei einer klassischen Spedition. Das verdeutlicht eine aktuelle Stellenausschreibung auf www.hasenkamp.com. "Unsere Fahrer sind in der Regel in einem Zweierteam auf den Fahrzeugen. Und sie begleiten die zu transportierenden Güter viel länger als üblich", so Thomas Schneider. Bei einem Kunstwerk beginne die Arbeit mit dem Verpacken und Verladen beim Kunden und sei erst mit dem Auspacken und der Installation im Ziel-Museum abgeschlossen. Hier seien vor allem Mitdenken und Feingefühl gefragt - wichtige Eigenschaften eines LKW-Fahrers bei Hasenkamp.

Über hasenkamp

Das 1903 gegründete Logistikunternehmen Hasenkamp wird in 5. Generation von den Inhabern Hans Ewald Schneider und Dr. Thomas Georg Schneider geführt. Neben der Zentrale an der Kölner Stadtgrenze in Frechen verfügt das Familienunternehmen weltweit über 36 Standorte. Rund 1.000 Mitarbeiter legen Hand an, wenn es um die Planung, den Transport und die Lagerung von sensiblen und hochwertigen Gütern geht. Heute stützen sich Tradition und Innovation bei Hasenkamp auf einen regelmäßig auditierten DIN- und ISO-zertifizierten Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagementprozess. Dieser weist den Weg des Unternehmens in eine nachhaltige Zukunft. Hasenkamp gliedert seine Aktivitäten in vier Geschäftsbereiche: Fine Art, Relocation, Archivdepot und Final Mile Services.

www.hasenkamp.com

Pressekontakt

Benjamin Pauwels
presse@hasenkamp.com
+49 2234 – 104 139